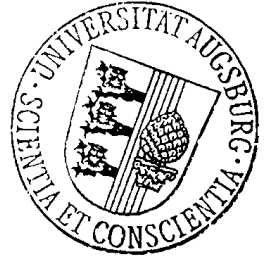


Universität Augsburg

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik



Modulhandbuch Sommersemester 2015

**für das Studium der
Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
für das Lehramt an Grundschulen**

nach der LPO I

(Gültig für Studierende, die sich vor dem WS 2012/13
eingeschrieben haben)

Stand: März 2015

Inhaltsverzeichnis

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten	3
• Übersicht: Gesamtumfang des Studiums	3
• Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	4
B. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	5
• Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	5
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (im SS finden zu diesem Modul keine Veranstaltungen statt)	
• Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	6
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	9
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	18
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	25
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP)	32
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
C. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Freien Bereich	34
• Allgemeine Erläuterungen zum Freien Bereich	
• Lehrveranstaltungen nur für den Freien Bereich	

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten

- Übersicht: Gesamtumfang des Studiums

Erziehungswissenschaftliches Studium	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	5 LP
	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	30 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie	8 LP
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum		6 LP
Grundschulpädagogik und Fachdidaktik (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	34 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit		10 LP
Freier Bereich		12 LP
Gesamtumfang		210 LP

• **Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**

Modulname	Lehrveranstaltung	LP
Basismodul Grundschulpädagogik GsGPD-01-GP	Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik	5
	Proseminar: Grundlagen der Grundschulpädagogik	
Basismodul Grundschuldidaktik GsGPD-02-GD	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	7
	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	
	Proseminar: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen GsGPD-11-GP	Pflichtseminar: Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Grundschulpädagogik	
Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht GsGPD-12-SU	Pflichtseminar: Adaptiver Sachunterricht	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Sachunterricht	
Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb GsGPD-13-SSE	Pflichtseminar: Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Schriftspracherwerb	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis GsGPD-14-GP	Pflichtseminar: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	4
Summe		34

B. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

GsGPD-01-GP

1. Modultitel	Basismodul Grundschulpädagogik		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Dr. Cornelia Rehle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule zu reflektieren und einzuschätzen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	1. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der Vorlesung abgestimmt.)		
17. Anmeldeformalitäten	Über digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Grundschulpädagogik	2	2
2	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	5

Zu diesem Modul werden im Sommersemester keine Veranstaltungen angeboten!

GsGPD-02-GP

1. Modultitel		Basismodul Grundschuldidaktik	
2. Modulgruppe/n		Basismodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Fähigkeit, aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb die aktuellen Positionen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche zu verstehen	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		2. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Einmal im Jahr	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		210 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Zulassung für das Lehramt an Grundschulen	
13. Anzahl der LP		7	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte drei Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)	
15. Prüfung		Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.	
16. Lehrform/en		2 Vorlesungen, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der beiden Vorlesungen abgestimmt.)	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	2	2
2	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	2	2
3	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	2	3
Summe:		6	7

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-02-GP im SS 2015:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	
Lehrform*	Vorlesung	
LV Inhalt	<p>Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu 	
Lernziele/Lernergebnis	Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.	
Arbeitsaufwand	2 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 11.45 - 13.15 Uhr
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	
Lehrform*	Vorlesung	
LV Inhalt	<p>Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs vorgestellt und konkretisiert. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb e) Diagnose und Förderung 	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	2 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Klausur	

Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bredel, Ursula / Fuhrop, Nana / Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, Tübingen: Francke Verlag • Klicpera, Christian / Schabmann, Alfred / Gasteiger-Klicpera, Barbara (2013): Legasthenie – LRS, 4. Auflage, München & Basel: Ernst Reinhardt Verlag • Marx, Peter (2007): Lese- und Rechtschreiberwerb, Paderborn: Schöningh / UTB • Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik, 6. Auflage, Baltmannsweiler 2013 • Schründer-Lenzen, A.: Schriftspracherwerb, 4. völlig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	
Lehrform*	Proseminar	
LV Inhalt	Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt.	
Lernziele/Lernergebnis	In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind neben der Klärung offener Fragen aus den Vorlesungen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik, mit denen die Studierenden in ihrer eigenen Schulzeit wenig in Berührung kommen konnten.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger, Dr. Kim Lange-Schubert, Dr. Dirk Menzel, Dr. Cornelia Rehle, Evi Schmidt-Kränzle, Carina Hartmann, Dr. Astrid Krummenauer-Grasser	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo., 8.15 – 9.45 (2x) Mo., 11.45 – 13.15 Mi., 10.00 – 11.30 Do., 11.45 – 13.15 Do., 15.45 – 17.15 sowie ein weiterer Termin (siehe Digicampus)
empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungen.	

GsGPD-11-GP

1. Modultitel		Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb grundschulpädagogischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 1; Fähigkeit, verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bzgl. der grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-11-GP im SS 2015:

PFLICHT:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Leistungen wahrnehmen, fördern und beurteilen
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
LV Inhalt	<p>Welche Möglichkeiten gibt es, die Leistungen der Kinder zu erfassen, d. h. sie professionell wahrzunehmen und angemessen einzuschätzen, um von da aus Stärken der Kinder zu stärken und mögliche Schwächen zu schwächen, d. h. zu fördern? Diese pädagogische Aufgabe wird von grundlegenden Aspekten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen her betrachtet und in praktische Möglichkeiten umgesetzt. Ihr entgegengestellt wird aber auch die Aufgabe des Beurteilens mit Ziffernzensuren. Hierfür pädagogische Wege zu eröffnen und zugleich Alternativen zu bedenken ist ein weiterer wesentlicher Baustein des Seminars. Letztendlich geht es um die Entwicklung der Perspektive einer pädagogischen Leistungskultur sowie einer kritisch-reflexiven Haltung gegenüber und im Rahmen dieser Grundaufgabe von Lehrkräften.</p>	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Unterrichten in inklusiven Settings: Modelle und Methoden Methoden Seminar fürs Zertifikat Inklusion
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	

LV Inhalt	<p>In diesem Seminar sollen schwerpunktmäßig didaktische und methodische Möglichkeiten untersucht und entworfen werden, wie in stark heterogenen Gruppen bzw. inklusiven Settings Unterricht und Schulleben gestaltet werden können.</p> <p>Dieses Seminar ist auch für den Erwerb des „Zertifikats Inklusion“ geeignet.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Die Studierenden sollen vor dem Hintergrund einer inklusiven Unterrichtsgestaltung didaktische Modelle und methodische Möglichkeiten kennenlernen, die für Kinder mit sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen geeignet sind.</p>	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bartnitzky/Hecker (Hg.): Allen Kindern gerecht werden. Aufgabe und Wege. Frankfurt 2010 • v. d. Groeben: Verschiedenheit nutzen. Besser lernen in heterogenen Gruppen. Berlin 2008 • Seitz, S.: Zeit für inklusiven Sachunterricht. Hohengehren 2005 • Thoma/Rehle: Inklusive Schule. Bad Heilbrunn 2009 • u.a. 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	<p>Inklusion von Kindern mit Behinderung in der Grundschule (theoretische Grundlagen)</p> <p>Grundlagen-Seminar für das Zertifikat Inklusion</p>	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: schriftliche Seminararbeit	
LV Inhalt	<p>In den letzten Jahren ist die Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen zu einem immer stärkeren Thema für die (Schul-)Politik, Wissenschaft und nicht zuletzt für einzelne Schulen geworden. Für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe bedeutet diese neue Anforderung eine Erweiterung der bisherigen Kompetenzen sowie eine noch stärkere Herausforderung der disziplinübergreifenden Zusammenarbeit. Zentraler Fokus des Seminars liegt auf der Arbeit am Behindertenbegriff, der Auseinandersetzung mit diversen Behinderungen und einer systemisch orientierten Betrachtungsweise der Vorteile und Schwierigkeiten einer inklusiven Beschulung. Zudem werden empirische Forschungsergebnisse zur Inklusion diskutiert und didaktische Über-</p>	

	legungen der Integrations- und Behindertenpädagogik im Hinblick auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten geprüft.	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzerwerb im Bereich inklusiver Beschulung - Reflexion der eigenen Haltung in Bezug auf Inklusion - Aneignung behinderungsspezifischen Wissens 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	steht im Digicampus zur Verfügung und wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Wege zu einer Inklusiven Schule – geschichtliche Hintergründe, pädagogisch-didaktische Grundlagen und systemisch-konstruktivistische Förderkonzepte Grundlagen-Seminar für das Zertifikat Inklusion
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Hausarbeit	
LV Inhalt	<p>Die Entstehung der Inklusiven Idee in der Pädagogik und Schule soll von den Anfängen her gedacht werden. Dabei ist ein Blick ins letzte Jahrhundert wichtig, um Erkenntnisse für gegenwärtige Zusammenhänge zu gewinnen. Auf der Grundlage der historischen Betrachtungen und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse wird über die Umsetzung geeigneter Formen pädagogisch-didaktischer Konzepte reflektiert und fallspezifisch auf individuellere Förderkonzepte eingegangen; hierbei werden Bezüge zu Modellschulen hergestellt. Ein Hauptaugenmerk soll dabei auf dem kompetenzorientierten und ressourcenorientierten Vorgehen liegen, der vor allem durch den systemisch-konstruktivistischen Ansatz ermöglicht werden kann.</p> <p>Erweiterungsstudium auch für § 116 bzw. 110 geeignet</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Kennen des Inklusiven Ansatzes in der Pädagogik sowie die Kenntnis und Einordnung in die schulische Historie; allgemein: Entwicklung einer konstruktiven Sichtweise als eine Voraussetzung für eine Ermöglichung und Entwicklung von inklusiven Strukturen in der Schule	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	Dr. Ramona Häberlein-Klumpner	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
empfohlene Literatur	Literatur wird passend zu den Terminen und Themen bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben	

WAHLPFLICHT

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Jenaplanschulen – ein Modell für aktuelle (Grund-) Schulen?	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Referat/Seminargestaltung	
LV Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundideen Peter Petersens und der Jenaplan-Pädagogik, untersucht die Formen des Unterrichts des historischen Jenaplans und sucht Beispiele aktueller Jenaplan-Schulen sowie mögliche Impulse für die Regelschule	
Lernziele/Lernergebnis	Vertiefte Kenntnisse der Jenaplan-Pädagogik früher und heute	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 10.00 – 11.30
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • P. Petersen: Der kleine Jena-Plan, Weinheim 1996 • K. Booth: Jenaplan 21, Hohengehren 2001 • G. John u. a.Hg.: Ein neuer Jenaplan, Seelze 2008 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Spielen und Lernen in der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Referat/Seminargestaltung	

LV Inhalt	Spiel als menschliches Urphänomen weist - in all seiner Eigenständigkeit - eine enge Beziehung zum Lernen der Kinder auf. Der Zusammenhang von Spielen und Lernen soll untersucht und erprobt werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Neben einem reflexiven Zugriff auf Spiel sollen verschiedene Spieltypen erprobt und auf ihre Möglichkeiten hin analysiert werden. Speziell für die Grundschule sollen Materialien entwickelt werden, die Spielen und Lernen fördern.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Einsiedler, W.: Das Spiel der Kinder. Bad Heilbrunn 31999 - Flitner, A.: Spielen – Lernen. München 51977 - Flitner, A (Hrsg.): Das Kinderspiel. München 41978 - Kluge, N.: Spielen und Erfahren. Bad Heilbrunn 1981 - Kreuzer, K.-J.: Handbuch der Spielpädagogik Bd. 1. Düsseldorf 1983 - Petillon, H./ Valtin, R. (Hrsg.): Spiele in der Grundschule. AK GS Frankfurt 1999 - Petillon, H.: Von Adlauge bis Zauberbaum. 1000 Spiele für die Grundschule. Weinheim/Basel 32007 - Schwander, M./ Andersen, K.: Spiel in der Grundschule. Bad Heilbrunn 2005 - Spielzeit. Spielräume in der Schulwirklichkeit. Friedrich Jahresheft XIII, 1995 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Grundschule als Ganztagschule
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bericht	
LV Inhalt	Im Seminar werden zunächst grundlegende Konzepte von Ganztagschule vorgestellt. Diese werden systematisch aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven hinsichtlich ihrer jeweiligen Begründungsstränge und Bedeutungsmuster für die am Bildungswesen beteiligten und interessierten Gruppen hin befragt und analysiert. Auf dieser Grundlage sollen eigene konzeptionelle	

	Überlegungen angestellt werden, die in einem eigenen Projektplan münden sollen.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Elternarbeit und Elternberatung in der Grundschulpädagogik
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung	
LV Inhalt	Die Arbeit mit Eltern hat in der Grundschule eine große Bedeutung. Empirische Studien zeigen jedoch für die Grundschule Defizite im Bereich des Informationsaustausches und der Nutzung von Kooperationsmöglichkeiten (Kirk, 2011). Ziel des Seminars ist es daher eine Erweiterung der Kompetenzen in der Arbeit mit Eltern bei den Studierenden. Besonderer Fokus bildet hierbei insbesondere die Elternberatung im Einzelgespräch und somit die Erarbeitung von Kommunikationsgrundlagen und wichtiger Gesprächskompetenzen. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Rollenspielen wird daher vorausgesetzt.	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung der Grundlagen der Kommunikation - Kompetenzerwerb in Bezug auf die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen und Elternabenden - Sicherer Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen in der Elternarbeit 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reformpäd. Ansatz
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Gundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio
LV Inhalt	<p>In diesem Seminar werden einige der wichtigsten grundlegenden Montessori Prinzipien des Lehrens und Lernens in Theorie und Praxis erarbeitet.</p> <p>Dazu gehören: Das Leben Maria Montessoris / Das Kind als Baumeister des Menschen / die Rolle des Lehrers / die Beobachtung – als wesentliches pädagogisches Instrument / Lernen in sensiblen Perioden / Freiarbeit - Lernen in freier Wahl, in selbstständiger Aktivität nach eigenen Interessen, eigenem Tempo / die vorbereitete Umgebung / achtsamer Umgang, respektvolle Beziehung zwischen Lehrer und Schülern / Freiheit und Disziplin / Dokumentationsformen für Lehrer und Schüler</p> <p>Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Zwei Hospitationsseminartage an einer Montessorischule geben intensive Einblicke in den Schulalltag. Im anschließenden Seminar finden Auswertung, Reflexion und weitere theoretische Erarbeitungen statt.</p> <p><u>Hinweis:</u> Das Seminar mit den 2 Hospitationsseminartagen ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie (MoBil) und der Universität Augsburg.</p> <p>Teil 2 besteht aus einem 2x2tägigen Seminar zur Vertiefung der Montessori-Prinzipien, das mit dem Montessori-Vordiplom abschließt.</p> <p>Teil 3 ist der Montessori-Diplomkurs für Primar – oder Sekundarstufe</p> <p>Teil 2 und 3 werden direkt über die Montessori Bildungsakademie (MoBil) www.montessoribildungsakademie.de gebucht.</p> <p>Für Teil 2 und 3 fallen Kursgebühren an (ermäßigter Studentenpreis), für Teil 2 betragen sie 200€ und für Teil 3 1750€.</p>
Lernziele/Lernergebnis	<p>Das Seminar gibt grundlegende Einblicke in die Montessori Pädagogik.</p> <p>Es ist die Voraussetzung, zur Erreichung des Montessori Vordiploms und des Montessori Diploms.</p>
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Christa Kaminski, Ingeborg Müller-Hohagen

Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Montessori, M: Grundlagen meiner Pädagogik• Montessori, M: Kinder sind anders• Kramer, R: Maria Montessori	

GsGPD-12-SU

1. Modultitel		Aufbaumodul Sachunterricht (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb sachunterrichtsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 3; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Sachunterricht planen und einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Adaptiver Sachunterricht	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Sachunterricht	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-12-SU im SS 2015:

PFLICHT:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Individuelle Förderung im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung, schriftliche Seminararbeit	
LV Inhalt	<p>Der Umgang mit Heterogenität stellt auch Lehrkräfte im Sachunterricht vor eine große Herausforderung: Um Kinder bei der klärenden Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen, sozialen und technischen Umwelt sowie beim Verstehen dieser zu unterstützen, benötigen Lehrkräfte förderdiagnostische Kompetenzen, also Fähigkeiten, um Leistungen von Schüler(inne)n angemessen zu erheben und dann für entsprechende Fördermaßnahmen zu nutzen. Lehrkräfte benötigen dazu nicht nur Wissen über allgemeine Konzepte der individuellen Förderung und die Art und Weise des kindlichen Denkens bei der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, sondern auch konkretes Wissen über die unterschiedlich belastbaren vorunterrichtlichen Vorstellungen und Erklärungen. Vor diesem Hintergrund fokussiert das Seminar im ersten Teil Befunde zur Koppelung von Heterogenitätsmerkmalen und Lernerfolg sowie allgemeine Konzepte zur individuellen Förderung, aber auch Theorien zum Lernen sowie zu individuellen Lernwegen der Schüler(innen).</p> <p>Im zweiten Teil des Seminars wird der Fokus dann auf die adaptive Gestaltung von Sachunterricht gerichtet und der Frage nachgegangen wie individuelle Förderung durch angemessene Impulse, Widersprüche oder Arbeitsaufträge unterstützt werden kann. Dabei stehen sog. Scaffolding-Maßnahmen im Fokus. Die methodische Umsetzung der individuellen Förderung zu verschiedenen Themen des Sachunterrichts wird durch Unterrichtsplanungen konkretisiert.</p> <p>Während des Seminars werden die theoretisch erarbeiteten Lern- und Lehrtheorien mit Hilfe von Video-Vignetten an Unterrichtsbeispielen konkretisiert.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen Einblick in verschiedene Grundideen zur individuellen Förderung im Sachunterricht gewinnen, dazu setzen sich die Studierenden mit grundlegenden didaktischen und lernpsychologischen Theorien und empirischen Studien zu Lernprozessen im Sachunterricht auseinander. • Die Studierenden setzen sich mit Lehrstrategien zur Unterstützung von individuellen Lernprozessen zur Gestaltung eines adaptiven Sachunterrichts auseinander und lernen dazu verschiedene methodische Möglichkeiten dieser individuellen Förderung im Sachunterricht kennen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden wenden ihre theoretischen Kenntnisse an, um authentische Unterrichtssituationen in Form von Videos zu analysieren und beurteilen, sowie um Unterricht zu unterschiedlichen Themen des Sachunterrichts zu planen. Dabei entwickeln sie ihre Analysekompetenz, die ihnen langfristig dabei helfen soll, theoretisch erworbenes Wissen im Unterricht praktisch anzuwenden.
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, Eva Sengenberger, Dr. Kim Lange-Schubert
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus Mo, 14.00 – 15.30 Uhr Mi, 10.00 – 11.30 Uhr Do, 11.45 – 13.15 Uhr
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Grygier, Patricia/Tretter, Tobias/ Ziegler, Florian/Harteringer, Andreas (2012): Individuelles Lernen im Sachunterricht – Luft und ihre Eigenschaften. Cornelsen: Berlin. Klieme, Eckhard/ Jasmin Warwas: Konzepte der Individuellen Förderung. In ZfPäd. 57, 2011, Heft 6, 805 – 818 (mit Auslassungen und sprachlichen Anpassungen durch RS) Möller, K.: Lernen als Veränderung von „Präkonzepten“. Theoretische Bezüge zu den Begriffen Präkonzept und Postkonzept. In: Kommission für Lehrplan und Lehrmittelfragen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Hrsg.): Lernwelten: Natur, Mensch, Mitwelt. Bern: Berner Lehrmittel- und Medienverlag 2000. S. 26-28. Ziegler, Florian/Grygier Patricia/Harteringer, Andreas (2011) (Hrsg.): Individuelles Lernen im Sachunterricht – Strom und Magnetismus. Cornelsen: Berlin. Ziegler, F., Hartinger, A., Grygier, P., & Lange, K. (2014). Individuelle Förderung im Sachunterricht. In A. Hartinger & K. Lange (Hrsg.), Sachunterricht - Didaktiken für die Grundschule (im Druck). Berlin: Cornelsen-Verlag. <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Individuelles und gemeinsames Lernen im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)
Lehrform*	Pflichtseminar
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprfung: Klausur
LV Inhalt	Die bereits erworbenen Grundkenntnisse werden u.a. anhand von Forschungsergebnissen zum Sachunterricht vertieft. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse werden mit Anforde-

	rungen eines grundschulpädagogisch fundierten Lernens (im SU) zusammengeführt. Im Mittelpunkt der Betrachtungen steht der vielperspektivische Sachunterricht, nach einer theoretischen Anbindung und Einordnung werden alternierende Möglichkeiten der Umsetzung in die Unterrichtspraxis ausgearbeitet. Dabei sollen Möglichkeiten fundierten Förderns jedes Kindes durch individuelles und gemeinsames Lernen erlernt werden, soll die Bedeutung der Vorkenntnisse und des kompetenzorientierten Umgangs damit (Präkonzepte, conceptual change usw.) erarbeitet werden, sollen das Lernen unter konstruktivistischen Vorgaben sowie die Leistungserfassung und –messung im Sachunterricht einer professionellen Betrachtung unterzogen werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Siehe oben	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Umgang mit Heterogenität beim naturwissenschaftlichen Lernen in der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Hausarbeit	
LV Inhalt	Mehr als jede andere Schulform sieht sich die Grundschule mit einer großen Heterogenität der Schülerschaft konfrontiert. In diesem Seminar wird exemplarisch darauf eingegangen, wie ihr im naturwissenschaftlichen Unterricht sinnvoll begegnet werden kann. Im Fokus stehen hierbei Maßnahmen zur individuellen Förderung und Klassengespräche, die allen Kindern gerecht werden. Aufbauend auf einem konstruktivistischen Lehr-Lern-Verständnis erfolgt zudem eine Auseinandersetzung mit anwendungsorientierten Theorien am Beispiel einzelner Sequenzen des Sachunterrichts. Für den Sachunterricht zentral, wird hierbei insbesondere auf die Theorie des Conceptual Change eingegangen. Die Inhalte des Seminars werden auch für die Planung und Begründung neuer Unterrichtsentwürfe genutzt.	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Heterogenität im Sachunterricht gerecht werden - Erlernen von Gesprächstechniken zur Entwicklung und Sicherung von Arbeitsprozessen - Begründung des eigenen Unterrichts auf Grundlage eines konstruktivistischen Lehr-Lern-Verständnis und einschlägiger Theorien 	

Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 15.45 – 17.15 Uhr
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

WAHLPFLICHT

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Experimentieren im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*		
LV Inhalt	verschiedene Typen von Experimenten. Planung, Durchführung und Auswertung von auf Experimenten basierenden Sachunterricht	
Lernziele/Lernergebnis	Die Teilnehmer(innen) des Kurses sollen lernen, wie und mit welchen Zielen (fachdidaktisch) verschiedene Experimente in den naturwissenschaftlich/ technischen Teil des Sachunterrichts eingebettet werden können. Zudem sollen sie fundiertes inhaltlich-fachliches Wissen über die behandelten Themenbereiche aufbauen.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Natur vor der Tür, naturbezogenes Lernen im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	

Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Klausur	
LV Inhalt	Einheimische Laub- und Nadelbäume, einheimische Wildtiere, art-spezifische Lebensräume, Naturprodukte, Fragen zur Jagd	
Lernziele/Lernergebnis	Kennen und Erkennen spezifischer Merkmale und Lebensweisen, Herstellung eines Naturprodukts Praxisbezogener Einsatz im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Roland Bock	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
empfohlene Literatur	Bolay/Reichle: Waldpädagogik, Schneider Verlag	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Sexualunterricht im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung, Bericht (schriftliche Veranstaltungsreflexion)	
LV Inhalt	Sexualunterricht im Sachunterricht ist ein zentrales, aber nicht immer einfaches Thema. In dieser Veranstaltung werden Theorie und Praxis dieses Themenkomplexes behandelt.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Ute Hiller	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Zeitreise: Lebenssituationen früher und heute erkunden und vergleichen – handlungsorientiertes historisches Lernen im Sachunterricht	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung	
LV Inhalt	<p>Wie können Grundschulschülerinnen und -schüler auf historische Spurensuche gehen und zeitliche Orientierung aufbauen?</p> <p>Im Seminar wird erarbeitet, wie handlungsorientiertes historisches Lernen aussehen kann. Dazu werden verschiedene Zugänge zu historischen Themen durchgeführt, wie z.B. eine Spurensuchen in der Innenstadt von Augsburg oder die Arbeit mit Kinder-Sachbüchern.</p> <p>Den thematischen Ausgangspunkt bilden die Alltagsgeschichte im späten Mittelalter; anhand der Leitfragen „Wie bewältigten Menschen früher den Alltag?“ und „Woher wissen wir etwas über das Leben „früher“?“ werden Verknüpfungen in andere Epochen gemacht. Dabei stehen Aspekte von Dauer und Wandel, Fakten und Fiktion sowie der zeitlichen Orientierung im Mittelpunkt.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Siehe oben	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Katharina Kalcsics	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

GsGPD-13-SSE

1. Modultitel		Aufbaumodul Schriftspracherwerb (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerbs	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb schriftspracherwerbsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 2; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Unterricht zum Schriftspracherwerb planen und einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar</i> : Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Schriftspracherwerb	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-13-SSE im SS 2015:

Pflicht

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE) Erweiterungsstudium auch für § 116 bzw. 110 geeignet	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	Zunächst werden in diesem Seminar die zentralen Begrifflichkeiten geklärt sowie verschiedene Verfahren und Möglichkeiten zur Diagnose und Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Lesen und/oder Schreiben kennengelernt. Ein Fokus wird sein, verschiedene Programme zur Förderung von Kindern mit Leserechtschreibschwierigkeiten kennen zu lernen. Daneben sollen jedoch auch die Förderung für Kinder mit besonderen Fähigkeiten und Interessen im Mittelpunkt stehen. In Kooperation mit einer Augsburger Grundschule wird dieses Wissen dann bei der Diagnose und Förderung eines Kindes angewendet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Teilnehmer(innen) des Kurses sollen in die Lage gebracht werden, verschiedene Formen der Diagnose angemessen anzuwenden, um die Entwicklung des Schriftspracherwerbs von Kindern am Anfang der Grundschulzeit festzustellen und anschließend angemessene Fördermaßnahmen zu überlegen.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprfung: Seminararbeit	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, Eva Sengenberger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 08.15 – 9.45 Uhr (Menzel), Mi., 14.00 – 15.30 Uhr (Sengenberger)
Empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Kompetenzorientierung im Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	Kompetenzorientierter Schriftspracherwerb ist eines der Schlagworte im neuen Lehrplan Plus in Bayern. Unterschiedliche Lern-	

	voraussetzungen der Schulanfänger erfordern ein sehr differenziertes und planvolles Einführen in den Schriftspracherwerb. Wie kann es gelingen, jedes Kind bestmöglich individuell zu fördern, das gemeinsame Lernen dabei aber nicht aus den Augen zu verlieren? Profunde Kenntnisse über Inhalte des Schriftspracherwerbs, die heterogene Ausgangslage der Schüler, über Diagnose und Förderung, Erkenntnisse aus der Forschung, fach- und sachspezifisches Wissen, bewährte und neue methodisch-didaktische Möglichkeiten und Medien sollen erarbeitet bzw. vertieft werden. Individualisierung und Differenzierung beim gemeinsamen Lernen im Schriftspracherwerb soll in adäquaten Lernsituationen begründend entfaltet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Seminarteilnehmer sollen ihre bisherigen Kenntnisse zum Schriftspracherwerb vertiefen und ausbauen, sollen die Schwerpunkte des Themas begründend und in Zusammenhängen darstellen und in Unterrichtsplanungen umsetzen können.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Entwicklungsorientierter Unterricht im Schriftspracherwerb
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	Auf der Grundlage von Entwicklungsphasen und –strategien im SSE sollen verschiedene diagnostische Möglichkeiten vorgestellt werden, aus denen heraus sich individuelle Fördermöglichkeiten ergeben. Aufgabenstellungen für individuelles und kooperatives Lernen im lehrganggeleiteten und offenen Unterricht sollen dazu erarbeitet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	s. o.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Hausarbeit (Lernstandsanalyse)	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	

Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Balhorn, Heiko/Bartnitzky, Horst/Büchner, Inge/Speck-Hamdan, Angelika (Hrsg.): Schatzkiste Sprache 1. Von den Wegen der Kinder in die Schrift. Frankfurt 1998 • Brinkmann, Erika: ABC Lernlandschaft. vpm 2010 • Dehn, M.: Zeit für die Schrift. Bd 1: Lesen lernen und schreiben können. • Bd 2: Beobachtung und Diagnose. Berlin 2006 • Helbig, Paul/Kirschhock, Eva-Maria/Martschinke, Sabine/Kummer, Ursula: Schriftspracherwerb im entwicklungsorientierten Unterricht. Bad Heilbrunn 2005 • IleA (http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/ilea1.html) • Mahlstedt, Dagmar: Lernkiste Lesen und Schreiben. Weinheim 3. Aufl., 1999 • Schröder-Lenzen, Agi: Schriftspracherwerb und Unterricht. Wiesbaden 2. Aufl., 2007 	

Wahlpflicht

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Leseförderung und Lesespaß in der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Seminarbeiträge, Portfolio	
LV Inhalt	Auf der Grundlage von Lesekompetenzmodellen werden Förderlinien und –möglichkeiten erarbeitet. Dazu sollen Übungsmaterialien geprüft und anhand von Kinderliteratur Beispiele erarbeitet werden, wie Lesen motivierend gefördert werden kann.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnisse von Kompetenzmodellen und Fördermöglichkeiten anhand von Kinderliteratur	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bartnitzky, Horst: Lesekompetenz, ein Lese- und Arbeitsbuch des Grundschulverbands. Arbeitskreis Grundschule e.V. 	

	<p>(Hrsg.), Frankfurt am Main 2006</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spinner, Kaspar H. (Hrsg.). Lesekompetenz erwerben, Literatur erfahren, Grundlagen, Unterrichtsmodelle für die 1. – 4. Klasse. Berlin 2006 • Haas, Gerhard: Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht, Theorie und Praxis eines „anderen“ Literaturunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe. Kallmeyer/Klett (Hrsg.), 7. Aufl., Großburgwedel 2007 • Metzger, K.: Gute Aufgaben Deutsch. Cornelsen, Lehrerbücherei Grundschule, Berlin 2008 • Schröder-Lenzen, Agi (Hrsg.): Schriftspracherwerb und Unterricht, Bausteine professionellen Handlungswissens. 2. Aufl., Wiesbaden 2007
--	--

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Texte, Bilder, Bücher, Medien im kompetenzorientierten Schriftspracherwerb
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Präsentation, Impulsreferate
LV Inhalt	Dass die Schulanfänger in der Regel hochmotiviert mit sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen im Schriftspracherwerb in die Schule kommen, ist eine bekannte Tatsache. Die Bedeutung eines positiven Selbstkonzepts jedes Kindes (hier besonders für den Schriftspracherwerb) wird anhand von Forschungsergebnissen unterlegt, Bedingungen und Möglichkeiten für den Erhalt dieser Motivation und Neugier werden erarbeitet. Der Fokus liegt dabei besonders auf der Auswahl und Analyse geeigneter Inhalte und Medien, die den Herausforderungen des Schriftspracherwerbs für eine äußerst heterogene Schülerschaft erfüllen und damit jedem einzelnen Kind Erfolgserlebnisse vermitteln können. Fördern und Fordern wird anhand ausgewählter Schwerpunkte entwickelt. Mit dem Blick auf geeignete Texte, Bilder und Kinderliteratur wird das gemeinsame Erleben, Austauschen, Entwickeln, Weiterarbeiten einen weiteren Schwerpunkt in den Mittelpunkt stellen.
Lernziele/Lernergebnis	Anhand einer Sichtung und Beurteilung geeigneter Texte, Bilder, Bücher und Medien sollen zahlreiche Möglichkeiten eines kompetenzorientierten Schriftspracherwerbs in Theorie und Praxis analysiert und erarbeitet werden.
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP

Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Freies Schreiben von Anfang an	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
LV Inhalt	Freies Schreiben gehört seit einigen Jahren zum festen Bestandteil des Schriftspracherwerbs und ist auch im Lehrplan verankert. Im Seminar werden zunächst die didaktischen und pädagogischen Begründungsstränge hierfür entfaltet. Dies geschieht auch in Auseinandersetzung mit der Kritik am Freien Schreiben, um von berechtigten Einwänden ausgehend notwendige Überlegungen zu einer fundierten Praxis anstellen zu können. Diese sollen in Richtung auf eine Sammlung von geeigneten Rahmenbedingungen und Formen des Freien Schreibens entfaltet werden, was im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten auch durch Abfragen und Beobachtungen in konkreten Schulsituationen geschehen soll.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Bericht	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Lesen ist wie Fernsehen im Kopf – zur Bedeutung von Texten und Bildern im Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Präsentation, Impulsreferate	
LV Inhalt	Die Ausbildung einer Imagination, einer inneren Vorstellung des-	

	<p>sen, was man liest, stellt neben der Förderung der Lesetechnik und der Sinnentnahme eine bedeutende Aufgabe des Schriftspracherwerbs dar. Dies gilt auch für das Schreiben, Denken und Sprechen. Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen der Kinder entsprechen zu können, werden detaillierte Diagnosemöglichkeiten erarbeitet, werden Texte und Bilder aus Fibeln und anderen Medien auch im Hinblick auf die Förderung „innerer Bilder“ jedes Kindes analysiert. Eine Umsetzung in Praxisbeispiele mit dem Schwerpunkt offener, auch zieldifferenter Angebote soll die vielfältigen Möglichkeiten eines kompetenzorientierten Schriftspracherwerbs verdeutlichen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Siehe oben	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.	

GsGPD-14-GP

1. Modultitel	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (Problemkreise aus Theorie und Praxis)		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	SRin Evi Schmidt-Kränzle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht im Rahmen ausgewählter Themen und Inhalte		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	Ab 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.		
15. Prüfung	Seminararbeit Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Pflichtseminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldebögen		
18. Bemerkungen	Es wird empfohlen, das Modul „Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht“ in Verbindung mit dem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Sinne von LPO §36 (1)1 zu absolvieren.		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
	<i>Pflichtseminar:</i> Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	2	4
Summe:		2	4

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-14-GP im SS 2015:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschul-Unterricht (verpflichtendes Begleitseminar zum zusätzl. Studienbegleitenden Praktikum)	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP), Ausweitung Problemkreise aus Theorie und Praxis (FB-Gs-13-GPD)	
Lehrform*	Pflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Hausarbeit	
LV Inhalt	Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzierend und individualisierend planen, durchführen, auswerten können, eine Bewertung von Unterricht anhand gesicherter Kriterien vornehmen können, verschiedene Unterrichtskonzepte kennen und anwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 4 LP	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung hat bereits stattgefunden.	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, Dr. Cornelia Rehle, SRin Evi Schmidt-Kränzle, Eva Sengenberger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Do., 8.00 – 13.00 Uhr: Praktikum Do., 14.00 – 15.30 Uhr: Seminar
empfohlene Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben	

C. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Freien Bereich [FB-Gs-GPD]

Allgemeine Erläuterungen zum Freien Bereich

Studierende haben die Möglichkeit, alle Wahlpflichtveranstaltungen der Aufbaumodule zu Grundschulpädagogik, Sachunterricht und Schriftspracherwerb auch im freien Bereich zu wählen. Auch kann ein zweites Praktikum mit Begleitseminar in der Grundschulpädagogik durchgeführt und entsprechend für den freien Bereich anerkannt werden. Vorausgesetzt ist jedoch, dass die Seminare nicht durch Studierende, die ihre Aufbaumodule absolvieren wollen, vollständig belegt sind.

Neben den Wahlpflichtveranstaltungen stehen im Freien Bereich spezielle Angebote zur Verfügung, die nur für diesen Bereich gewählt werden können. Diese Veranstaltungen werden im Folgenden beschrieben.

Bedingung zur Anerkennung der Leistungspunkte im Freien Bereich: Zum Semesterbeginn muss die Wahl für den freien Bereich bis zum zweiten Seminartag dem Dozenten gemeldet werden.

Leistung, Leistungsbewertung sowie Leistungspunkte entsprechen den Vorgaben des gewählten Seminars.

Lehrveranstaltungen nur für den Freien Bereich

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Ehrenamtliches Projekt: große Freunde – gemeinsam die Welt entdecken
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Blockseminar mit Supervisionstreffen im 2-3 Wochenabstand	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	--	
LV Inhalt	<p>Blockseminar: Bildungsbenachteiligung, Freizeitverhalten von Kindern, Bindungstheorie, Übungen und Spiele zum Thema Nähe vs. Distanz und Kulturbegegnung, Kommunikationstechniken, rechtliche Hintergründe</p> <p>Supervision: Kollegialer Austausch, Fallbesprechungen, Analyse von Problemsituationen, thematische Schwerpunkte nach Wunsch</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Seminar: auf die Mentorentätigkeit vorbereitet werden und Erfahrungen reflektieren, fachliche Hintergründe erfahren und Erkenntnisse gewinnen (siehe Inhalte)</p> <p>Ehrenamtliche Tätigkeit: Freizeitförderung von sozialbenachteiligten Grundschulkindern, Aufwuchsbedingungen von Kindern kennen lernen, Augsburg mit Kinderaugen (neu) entdecken</p>	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Eva Sengenberger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Zeit: Siehe Digicampus
Bemerkung	Die Blockveranstaltung zum Seminar findet am Anfang des Sommersemesters 1x statt. Die ehrenamtliche Tätigkeit und die Supervisionstreffen sind für ein Jahr verbindlich, werden jedoch für jedes Semester neu kreditiert.	
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Erziehung in der Schule – VHB
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Virtuelles Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	E-Portfolio	

LV Inhalt	<p>Dies ist ein Seminar, das über die virtuelle Hochschule Bayern angeboten wird. Nach den Ideen des Situiereten Lernens werden die Studierenden in die Rolle von Erziehungsberatern gebracht, die einer Schule mit größeren Erziehungsproblemen helfen sollen. Wichtige Informationen und Aufgaben dazu werden von Woche zu Woche (manchmal vierzehntägig) online gegeben.</p> <p>Einen ersten Einblick kann man über http://w05.devweb.mwn.de/moodle/ gewinnen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnis verschiedener schul- und unterrichtsrelevanter Erziehungsfragestellungen und die Fähigkeit, entsprechende Theorien zur Lösung anzuwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	-	-
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Experimente im Sachunterricht der Grundschule
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio über den gesamten Seminarablauf; Vorbereitung und Präsentation einer Experimentiereinheit im Seminar	
LV Inhalt	<p>Themen:</p> <p>Sinneswahrnehmung und Messen</p> <p>Akustik</p> <p>Optik und Sehen</p> <p>Magnetismus</p> <p>Elektrizität, Strom,</p> <p>Teilchenmodell</p> <p>Wasser, Lösung, Aggregatzustände</p> <p>Luft</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - Wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	

Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 14.04.2015 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		
Bemerkungen	Pflichtveranstaltung, wenn Physik Unterrichtsfach ist: Modulsignatur GsPhy-12-DID	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio	
LV Inhalt	Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage - aus Alltagsphänomenen naturwissenschaftliche Fragestellungen herauszuarbeiten - auch außerhalb des HSU-Unterrichts naturwissenschaftliche Themen zu erkennen und zu nutzen - Schlüsselqualifikationen für naturwissenschaftliches Arbeiten bei den Lernenden zu erkennen und zu entwickeln	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 14.04.2015 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		

Bemerkungen	<p>Das Seminar findet nur bei einer ausreichenden Zahl von Interessenten statt. Studierende des Lehramts Grundschule mögen sich baldmöglichst mit dem Modulbeauftragten der Physik (kontakt: info-didaktik@physik.uni-augsburg.de) in Verbindung setzen.</p> <p>Wahlpflichtveranstaltung, wenn Physik Didaktikfach ist: Modulsignatur GsPhy-01-DF</p>
--------------------	---

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Augsburger Grundschulgespräche - Leistung und Leistungsbeurteilung.	
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Sonderveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Regelmäßige Teilnahme	
LV Inhalt	<p>Das Messen und die Beurteilung von Schülerleistungen ist eine zentrale Aufgabe von Grundschullehrer(inne)n. Neue Formen und Ziele des Unterrichts (auch durch den neuen Lehrplan in der Grundschule) erfordern dabei auch veränderte Formen der Leistungserhebung.</p> <p>In den Augsburger Grundschulgesprächen, deren Ziel es ist, interessante und innovative Ansätze aus der Schulwirklichkeit, zu präsentieren, werden in diesem Semester verschiedene Maßnahmen vorgestellt, mit denen diese Aufgabe angemessen bewältigt werden kann.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Verständnis von Innovationsprozessen und Kennenlernen von Innovationsergebnissen sowie die Bereitschaft, an solchen Prozessen mitzuwirken.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 1 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Jeweils mittwochs, 15.45 – 17.15 Uhr: verschiedene Termine, siehe Flyer oder Digicampus, Beginn: 29.04.
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Experimente im Sachunterricht der Grundschule
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio über den gesamten Seminarablauf	
LV Inhalt	Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom, Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - Wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten	
Arbeitsaufwand	Entspricht 2 LP	
Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 14.04.2015 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		
Bemerkungen	Pflichtveranstaltung, wenn Physik Didaktikfach ist: Modulsignatur GsPhy-11-DF	